

ADB-Artikel

Mameranus: *Heinrich M.*, Buchdrucker, Buchhändler und Schriftsteller zu Köln im 16. Jahrhundert. Sein Familienname ist unbekannt und ebenso sein Geburtsjahr, aber der Ort seiner Geburt ist Mamer, ein kleines Dorf in der Nähe von Luxemburg. Nachdem er in der letzteren Stadt die zum erfolgreichen Betrieb seines künftigen Lebensberufes erforderlichen Kenntnisse sich angeeignet hatte, ließ er sich um das Jahr 1546 in Köln sowohl als Buchdrucker wie als Buchhändler nieder und starb daselbst gegen 1560. Ein Weiteres über sein äußeres Leben ist nicht bekannt, seine Officin aber befand sich in der Judengasse und seine Bücher druckte er theils selbst und auf eigene Kosten, theils ließ er dieselben durch den Drucker Heinrich Artopaeus und andere herstellen. Von den Erzeugnissen seines Verlags hebe ich heraus: „Catalogus omnium Generalium, Tribunorum, Ducum Primorumque totius Exercitus Caroli V. supra Rebelles .. Principes .. conscripti“, 1546. 1550. 8°; „Gratulatorium carmen de Philippi regis Angliae adventu in Germaniam anno 1549, in Angliam anno 1554, in Belgiam 1555“, 4°; „Electio et Coronatio Caroli V. Imper ... docte et eleganter per Georgium Sabinum Brandenburgens. conscripta“, o. J. (1550) 12°. Der Verfasser war Secretär des Marquis von Brandenburg und bei der Wahl Karls V. anwesend. „Catalogus expeditionis rebellium principum ac Ciuitatum German ... per Nicol. Mameranum Lucemburg. collectus“, 1550, 8°; „Catalogus familiae totius aulae Caesareae per expeditionem adversus niobientes ..“, 1550. 8°; der Verfasser ist der vorige. Eine interessante kulturhistorische Notiz, welche sich auf S. 27 dieses Buches findet, finde hier|Erwähnung. Unter den Hofbedienten kommen auch vor fünf Janitores catenarii, Thürhüter, so genannt von der catena, dem Kettenschlosse, das sie an das Palastthor legen mußten, damit Esel, Kühe und Pferde nicht hineinkommen konnten. Hienach muß im J. 1548 die Nachbarschaft des kaiserlichen Hoflagers zu Augsburg eine sehr idyllische gewesen sein. Die drei in den Jahren 1550 gedruckten Schriften tragen auf ihren Titeln das Wappen mit der Devise Karls V.: „PLVS VLTRA“. „Epithalamium Nuptiarum Philippi regis cum Maria Angliae regina“, Colon. apud J. Soterum 1555. 4°; „Strena Kalendarum Ianuarii anni 1556 ad Amicos carmine conscripta de Leone et Asino“ o. J. 4°. Von diesen beiden Schriften so wie von der für das Jahr 1549 erwähnten ist M. selbst Verfasser, wie er auch Autor der folgenden ist: „Priscae monetae ac hujus nostri temporis diversas aliquot nationum monetas supputatio ab ipso authore anno 1551 edita, dein etiam a Reinerio Budelio Ruremundensi in Tractatum scriptorum de Monetis inserta“, nachgedruckt zu Köln 1574 und 1591. Ueber den lateinischen Dichter und Geschichtschreiber Nikolaus M. aus Luxemburg, † 1560 vgl. Foppens II, 914.

Literatur

Foppens, Bibl. belgica I, 456. Hartzheim, Bibl. Colon. Neumann, Notices biogr. sur les écrivains luxemb. (dans le Bulletin du Bibliophile beige 1859). Neyen, Biographia Luxemburg. Thesaurus libellor. S. 168.

Autor

J. Franck.

Empfohlene Zitierweise

, „Mameranus, Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1884), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
